



## 15. Matrier Judo-Sommertrainingslager 2019

(01.08.-04.08.2019)

### Rekordbeteiligung und Stargast beim Jubiläum

**180 Nachwuchssportler, ein hochkarätiges, leitendes Trainerteam mit Gernot Wenzel, U18-Nationaltrainer Ernst Hofer und weiteren Spitzentrainern, ein Startrainer aus dem „Mutterland des Judo“ und der (Überraschungs-)Besuch von Österreichs Weltklassekämpferin Sabrina Filzmoser haben dem 15. Matrier Judo-Sommertrainingslager in seinem Jubiläums-Jahr zu allen Ehren gereicht.**

Als vor **15 Jahren Judo-Ikone Anton Waldner** mit Gernot Wenzel als Trainer das **erste Matrier Sommertrainingslager** veranstaltete, war die Teilnehmerzahl mit 40 Sportlern noch **leicht überschaubar**. Das Trainingslager, für das sich das **Judo-Ehepaar Elisabeth Waldner-Wenzel** und **Gernot Wenzel als Hauptorganisatoren alle Jahre wieder ein attraktives Programm** auf der Judomatte, aber auch abseits der Judomatten einfallen lässt - neben dem Morgensport und den fordernden Judoeinheiten gibt es gemeinsame Rafting- und Kletterabenteuer, die den Zusammenhalt stärken – erfreut sich Jahr für Jahr an steigenden Teilnehmerzahlen.

Zum **Jubiläums-Camp** sind **180 Judoka** aus **Liechtenstein, Italien und Österreich** in die Tauernmetropole gekommen, wo sie auf einer **Mattenfläche von fast 650 m<sup>2</sup>** im „Matrier Tauerncenter“ unter den Anweisungen qualifizierter Trainer, allen voran **Gernot Wenzel als sportlicher Leiter des Camps** und **Ernst Hofer, Nationalteamtrainer des U-18 Teams. Äußerst kompetente Unterstützung** bekamen die beiden heuer vom **japanischen Trainer Hitoshi Kubo**, der vom Österreichischen Judoverband engagiert wurde und u.a. das österreichische Damennationalteam betreut. Sehr erfreulich ist auch, dass **Matthias Karnik, Damennationalteamtrainer in der U21 und U23**, Jahr für Jahr an unserem Trainingslager teilnimmt. Die Unterbringung der Sportler erfolgte wieder im **Sporthotel „Hohe Tauern“**, wo sie von **Lois Riepler** und seinem **Team immer wieder bestens betreut und verköstigt** werden.

Die **Trainingstage begannen bereits um 07.00 Uhr mit einem Morgenberglauf**, der die Sportler an der St. Nikolauskirche vorbeiführte. In den beiden **Trainingseinheiten auf der Matte demonstrierten Gernot Wenzel und Hitoshi Kubo** neue Techniken und gaben taktische Anweisungen, welche anschließend geübt und in Randoris (=Trainingswettkämpfen) umgesetzt wurden. Dabei erwies sich **Hitoshi Kubo als wahrer Judo-Entertainer**, der die jungen Sportler – aber nicht nur diese – zum Staunen brachte, sei es durch die Präzision seiner Ausführungen, durch einen Spagat zwischendurch oder einfach durch die Freude, die dieser bescheidene Meister ausstrahlte☺

**Klare Luft in den Osttiroler Bergen** einatmen konnten die Teilnehmer wieder beim **Besuch des Hochseilgartens „Adventure Park“ in Prägraten**, wo so mancher der jungen Sportler sprichwörtlich auch über sich hinaus wachsen konnte☺ **„River Rafting vom Feinsten“**, wie es Liechtenstein Nationaltrainer Holger Scheele nett beschrieb, gab es auch wieder bei den **Raftingtouren auf der Isel**, geführt vom **Outdoorcenter COOL'S**. Diese Zusatzangebote werden immer mit großer Begeisterung angenommen. Eine Gruppe hat mit ihren Mountainbikes die Gegend rund um die „Würfelehütte“ erkundet, so dass es **immer wieder ein ausgewogenes Verhältnis von Techniktraining, Kondition, Spaß und Abenteuer** gibt.

Und eigentlich hätte dieses Angebot gereicht, um alle Beteiligten glücklich und zufrieden zu machen:

Doch heuer gab es noch eine **besondere Überraschung: Sabrina Filzmoser, 3fache Europameisterin, 2fache Medaillengewinnerin bei Weltmeisterschaften, 3malige Olympiateilnehmerin** u.v.m., hat zwischen ihren Trainingseinheiten in Dänemark und Ungarn **zwei Tage Osttirol inklusive Glocknerbesteigung und Judotraining im „Matrier Tauerncenter“ eingeschoben**. Aufwärmen und Trainingswettkämpfe mit dem Judovorbild werden für unsere Nachwuchsjudoka wohl als außergewöhnliches Erlebnis in Erinnerung bleiben!

Im Anschluss an das Training wurde Sabrina von den jungen Sportlerinnen und Sportlern umringt und Sabrina kam mit dem Autogrammegeben und Austeilen der Autogrammkarten fast nicht nach. Nebenbei lächelte Sabrina noch geduldig in die vielen Kameras.

Sabrina Filzmoser ist **nicht nur sportlich seit ihrer Jugend extrem erfolgreich und sportlich ein Vorbild**, sondern **auch menschlich**: In ihrer knappen Freizeit **engagiert sich die Polizeisportlerin für Waisenkinder in Nepal und Butan**. Für diese Hilfsprojekte hat die Judo Union Raiffeisen Osttirol Kimonos und Trainingsanzüge gespendet, welche gern und dankbar entgegengenommen wurden.

Die vielen positiven Rückmeldungen und bereits eingelangte Anfragen, zu welchem Termin das 16. Matreier Judo-Sommertrainingslager 2020 wieder stattfinden wird, sind die beste Bestätigung, dass wieder ausgezeichnete Arbeit geleistet wurde. Und vielleicht bewahrheitet sich die Prognose vom Liechtensteiner Nationalteamtrainer Holger Scheele: „**Die 200 Teilnehmer schaffen wir auch noch!**“

**Der Rückblick auf unser Jubiläums-Trainingslager könnte also nicht erfreulicher sein:**

**Wir, das Team der Judo Union Raiffeisen Osttirol, freuen uns, dass so viele das 15-Jahr-Jubiläum mit uns gefeiert haben. In diesem Sinne möchten wir uns bei all unseren treuen Freunden und Partnern, die mitverantwortlich sind, dass das Matreier Judo-Sommertrainingslager so beliebt ist, auf das Allerherzlichste bedanken.**



Die Teilnehmer des Jubiläums-Camps 2019 mit Bezirksunionobmann Josef Ganzer, Sportreferent GR Norbert Riepler und Judo-Obmann Leonhard Unterrainer.



Unser tolles Trainerteam mit Hitoshi Kubo, Sabrina Filzmoser, Nationaltrainer Ernst Hofer und Gernot Wenzel, dem sportlichen Leiter des Sommertrainings-Camps.



Eröffnung unseres Jubiläums-Camps durch Judo-Obmann Leonhard Unterrainer, Bezirksunion-Obmann Sepp Ganzer und Sportreferent GR Norbert Riepler.





**Gernot Wenzel, das 15te:**

Unser Freund Gernot legte mit unserem Judo-Vater und Judo-Ikone Anton, Tonik, Waldner vor 15 Jahren den Grundstein. Gernot leitet seither unser Sommer-Trainingslager und leitet, und leitet und leitet ☺









Es gilt das gesprochene Wort (Hitoshi): „That’s it – very easy 😊😊“



„And now, exercise 😊“







**ÖJV-Techniktrainer Hitoshi Kubo** forderte und förderte die 180 jungen Sportlerinnen und Sportler und brachte alle zum Staunen, **ob der Eleganz der Bewegungen, der Präzision der Ausführungen, des Spagats und der Freude, die Hitoshi ausstrahlt** 😊





Die Tiroler Teilnehmer mit Hitosi Kubo, Judo-Obmann Leonhard Unterrainer, Obmann-Stv.-Stefan Berger und den beiden Sektionsleitern Magdalena Goller (Lienz - Bildmitte) und Manuel Wiesler (hinten re).



**Judo-Experten beim Austausch –  
Hitoshi Kubo, Nationaltrainer Ernst Hofer und Sabrina Filzmoser.**



Technikanwendungstraining und technisches Ergänzungstraining mit anschließendem Randori – gehören zusammen.

Unsere Trainer in ihrem Element ...



























**Danke, dass ihr wieder  
olle do woards 😊**

